

GASPOLTSHOFENER



Gemeindenachrichten

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltschhofen
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge **6/2014** Gaspoltschhofen, **09.06.2014**
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
Telefon: (07735) 69 54 / **Fax:** DW 33 / **E-Mail:** gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at / **WEB:** www.gaspoltshofen.at

AUS DEM GEMEINDEAMT

BÄUME UND STRÄUCHER SCHNEIDEN

Wie jedes Jahr ragen auch heuer wieder Bäume, Sträucher usw. auf den Gehsteig und die Straße und behindern somit das ordnungsgemäße Benützen.

Die Grundstückseigentümer haften für etwaige Schäden an Fahrzeugen und Personen und werden daher aufgefordert, DRINGEND ihre Bäume, Hecken und Sträucher an die GRUNDSTÜCKSGRENZE zurück zu schneiden.

EINHALTUNG VON RUHEZEITEN

Aus Rücksicht auf eine gute Nachbarschaft weisen wir darauf hin, dass vor allem in Siedlungsgebieten auf die Einhaltung von Ruhezeiten geachtet werden sollte. Zum Beispiel muss der Rasen nicht unbedingt in der Mittagszeit gemäht werden. Wir bitten um Kenntnisnahme!

HUNDEKOTENTSORGUNG

Wir bitten die Hundehalter eindringlich, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten „Sackerl fürs Gacker!“ zu benutzen und ordnungsgemäß zu entsorgen - **vorzugsweise in der eigenen Mülltonne** bzw. in Mülltonnen mit Deckel und nicht einfach einen Papierkorb zu benutzen. Die Geruchsentwicklung ist enorm!!!

Weitere Informationen rund um die Marktgemeinde finden Sie auch auf unserer Homepage www.gaspoltshofen.at oder auf Facebook!

SANIERUNG VOLKSSCHULE GASPOLTSHOFEN

VERWERTUNG VON ALTGEGENSTÄNDEN

Durch die bevorstehenden Sanierungsarbeiten können verschiedene Altmöbel und Gegenstände aus der Volksschule, der Schul- und der Lehrküche günstig erworben werden.

Interessenten melden sich bitte bei Schulwart Franz Bachinger unter der Nummer 0664/899 19 10



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.gaspoltshofen.at bzw. www.facebook.com/gaspoltshofen

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

SHV GRIESKIRCHEN SUCHT FÜR BEZIRKSALTEN- UND PFLEGEHEIM GASPOLTSHOFEN:

2 KÜCHENHILFSKRÄFTE

Dauerposten, Teilbeschäftigung (zu jeweils 20 Wochenstunden)

Details auf www.gaspoltshofen.at bzw. www.shvgr.at

KINDERGARTEN GASPOLTSHOFEN SUCHT:

1 KRABELGRUPPENPÄDAGOGIN ca. 31 Stunden

1 HELFER/IN für ca. 26 Stunden

ab sofort mit Beginn 1. September 2014
Bewerbungen mit entsprechenden Unterla-
gen richten Sie ab sofort an:

Mail: kindergarten.gaspoltshofen@aon.at
Pfarrcaritas-Kindergarten Gaspoltshofen
zH Petra Grabenberger,
Pfarrhofweg 5
4673 Gaspoltshofen

SCHLÜSSELBAUER TECHNOLOGY GMBH & CO KG SUCHT:

EINKÄUFER/IN

Vollzeit

Details auf www.gaspoltshofen.at bzw. www.sbm.at

assista sucht:

WASSER- UND HEIZUNGS- INSTALLATEUR/IN IN DER HAUSTECHNIK

Vollzeit

Details auf www.gaspoltshofen.at bzw. www.assista.org

Alle Bewerbungen bzw. die kompletten
Ausschreibungstexte finden Sie auch auf
www.gaspoltshofen.at

AUS DEM GEMEINDERAT

Aus der Gemeinderatssitzung vom 08.05.2014:

Der Pfarre Gaspoltshofen wurde eine Sub-
vention in der Höhe von € 20.000 gewährt.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wur-
de zur Kenntnis genommen.

Es erfolgen diverse Auftragsvergaben für
die Sanierung der VS Gaspoltshofen.

Ein Kaufvertrag mit den Ehegatten Keindl
für die Vergrößerung des Grundstückes
270/2 KG Hörbach (FF Hörbach) wurde
genehmigt.

Über die Klausur des Gemeinderates wurde
berichtet.

Es wurde beschlossen, die Abänderung des
Flächenwidmungsplanes Nr. 6/27 betr.
Josefine Egger nicht weiter zu betreiben.

Ein Fördervertrag für die Errichtung der
ABA Gaspoltshofen, BA 19 mit der Kommu-
nalkredit Public Consulting wurde geneh-
migt.

Für den Einbau der Krabbelgruppe in den
Wohnpark Gaspoltshofen wurde ein abge-
änderter Finanzierungsplan genehmigt.

Ein Grundsatzbeschluss für die Errichtung
einer weiteren Krabbelgruppe wurde ge-
fasst. Geeignete Objekte sollen am Ge-
meindeamt bekannt gegeben werden.

Der Pachtvertrag mit Sigmund Ausobsky
für den Kronleitenbach wurde aufgelöst.

Der Gemeindebeitrag laut Oö. Tagesmüt-
ter- bzw. Tagesväter-Verordnung wurde
genehmigt.

Für die Marktgemeinde Gaspoltshofen wur-
den AGBs genehmigt.

Eine Löschungserklärung für Wiederkaufs-
recht für die Liegenschaft 598 KG Gas-
poltshofen wurde beschlossen.

3 Wohnungen wurden vergeben.

Die genehmigten Gemeinderatsprotokolle
finden Sie auf www.gaspoltshofen.at

Nächste Gemeinderatssitzung:
Donnerstag, 26.06.2014 – 19:00 Uhr,
Sitzungssaal Marktgemeindamt



VORTRAGSREIHE 2014 - HERBSTPROGRAMM

*jeweils 19:30 Uhr im Kultursaal des Marktgemeindeamtes,
im Voraus ein Dankeschön für Ihre freie Spende!*

- 15.10.2014 **„Diabetes – Wissenswertes für Patienten und Angehörige“**
(Mittwoch!) Vortrag mit Prim. Dr. Andreas Kirchgatterer, Klinikum Wels-Grieskirchen
 Was ist Diabetes?
 Der Begriff „Diabetes mellitus“ ist die medizinisch korrekte Bezeichnung für die im Volksmund sogenannte „Zuckerkrankheit“. Dabei handelt es sich um eine Stoffwechselerkrankung, die ohne gezielte Behandlung zu einem dauerhaft erhöhten Blutzuckerspiegel mit schwerwiegenden Folgeerkrankungen (Spätschäden) führt.
- 18.11.2014 **„Schafwolle – die Wunderfaser aus der Natur“**
 (Dienstag) Vortrag von Steffi Petereder (Schafwolle – die Wunderfaser aus der Natur & Maria Treben – die Apotheke Gottes) Altbewährte Hausmittel fürs Wohlbefinden.
 Mit Verkostung & Verkauf der eigenen Produktpalette

Details finden Sie im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gaspoltshofen!

(FAMILIEN)RADLTREFF IN GASPOLTSHOFEN

Gemeinsam mit **Ernst Petermandl** startete die Gesunde Gemeinde Gaspoltshofen in die heurige Saison.
 Nächste Ausfahrt (bei entsprechender Witterung) am:

Mittwoch, 02.07.2014
17:00 Uhr
vor dem Marktgemeindeamt



Die Route wird vor Ort ausgesucht und an die Teilnehmer angepasst. Ob Familien, Pensionisten, Profis, E-Bike-Nutzer – Jeder der möchte ist erwünscht!

Dieser Radltreff wird jeden 1. Mittwoch im Monat durchgeführt.

Bei entsprechender Witterung: 06.08. / 03.09. / 01.10. jeweils 17:00 Uhr

ERSTWERBUNG FÜR BETRIEBSGRÜNDUNG

DANIELA GRADINGER

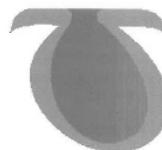
Heilmasseurin & Ayurveda Therapeutin
 Wahltherapeutin



Unterepfenhofen 8 &
 Klosterstraße 12 (Wohnpark)
 4673 Gaspoltshofen
 Tel. Terminvereinbarung unter:
 0676/437 4005

GABRIELE KRAUSGRUBER

Komplimentäre Therapien



Klosterstraße 12 (Wohnpark)
 4673 Gaspoltshofen
 Tel. Terminvereinbarung unter:
 0699/1234 2527



TEIL 4 **WAS IST ZU TUN?**

Wer die Berichte Teil 1, 2 oder 3 nachschlagen will, findet die entsprechenden Ausgaben der Gemeindezeitung (11/2013, 01/2014 oder 03/2014) auch auf der Homepage unserer Gemeinde – www.gaspoltshofen.at

Teil 1 – Gibt es den Klimawandel?

Teil 2 – Warum ändert sich das Klima?

Teil 3 – Was sagt der Weltklimarat (IPCC) vorher, wenn globaler Klimaschutz versagt?

Wir wissen also, dass es den Klimawandel gibt. Er ist im Wesentlichen durch menschliches Handeln verursacht – durch gigantischen CO₂-Ausstoß. Außerdem sagen die Wissenschaftler des Weltklimarates klar voraus, was passiert, wenn das globale 2 °C Ziel verfehlt wird.

Wenn der Mensch dieses Ziel, die globale Erwärmung auf ca. 2 °C zu begrenzen verfehlt, bedrohen uns die katastrophalen Veränderungen bei Niederschlägen, Temperaturextremen, abschmelzende Eisschilde, Ozeanversauerung und –erwärmung sowie Anstieg des Meeresspiegels (siehe Teil 3).

Daher stellt sich die Frage:

Was ist zu tun?

Weder einzelne Länder noch einzelne Weltregionen können das 2 °C Ziel erreichen. Nur bei schrittweiser Ausdehnung der Klimaschutzmaßnahmen auf alle Regionen besteht eine echte Chance. Unsere Mutter Erde hat eben nur eine Atmosphäre mit einer CO₂ Konzentration rund um den Globus.

Wie sehen die globalen Rahmenbedingungen aus?

Ende 2011 wurde im Beschluß der UN-Klimakonferenz in Durban (SA) die Notwendigkeit bestätigt, die Emissionen von Treibhausgasen (THG) so weit einzudämmen, daß die globale Durchschnittstemperatur gegenüber dem vorindustriellen Niveau um weniger als 2 °C ansteigt.

Für die Industrieländer bedeutet dies eine Reduktion der Emissionen um 20 bis 45 % bis 2020 und um 80 – 95 % bis 2050 in Relation zu 1990!

Die EU ist im Vergleich mit den großen Weltregionen (Nordamerika, China, Asien, Rußland) Vorreiter im Klimaschutz – trotzdem reichen die kurzfristigen Ziele (für die kommenden 5 bis 10 Jahre) bei weitem nicht aus. Die langfristigen EU-Ziele – bis 2050 – decken sich mit den Vorgaben des Durban-Beschlusses.

Die Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft braucht viel stärkere Anreize für ein klimafreundliches Verhalten. Ökologische Steuerreformen müssen aber wirtschaftlich und sozial verträglich gestaltet werden. Die EU Länder müssen auch wettbewerbsfähig bleiben.

Die Technologie „Abscheidung und geologische Speicherung von CO₂“ zeigt beträchtliche Risiken und Nachteile. Sie kann für einige Länder höchstens als Übergangslösung bis zur Umstellung auf ein nachhaltiges Energiesystem genutzt werden.

Fahrplan 2050

Um eine langfristig umfassende Kohlenstoffneutralität erreichen zu können, brauchen wir einen Fahrplan für den Übergang zu einer wettbewerbsfähigen CO₂-armen Wirtschaft bis 2050. Natürlich muss diese alle Hauptverursacher umfassen – Stromerzeugung, Verkehr, Produktion und Wohnen. Damit bis 2050 das Gesamtziel der Reduzierung der THG-Emissionen um 80 bis 95 % erreicht werden kann, sieht der Fahrplan eine EU-interne Reduzierung der THG-Emissionen um 40 % bis 2030 vor. Dafür haben wir nur 15 Jahre Zeit!

Neben der Ausschöpfung aller verfügbaren Einsparpotentiale ist daher die einzige sinnvolle Option im Klimaschutz der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien und die raschere Dekarbonisierung der Stromerzeugung. Im kleinen Land Österreich schreitet das geradezu nach dringendem Ausbau des noch sinnvoll nutzbaren Wasserkraftpotentials. Ist der politische Wille dafür stark genug?

Ist diese Umstellung leistbar?

„Es kostet nicht die Welt, den Planeten zu retten“, sagt Ottmar Edenhofer, Co-Vorsitzender des jüngsten IPCC Teilberichtes, der Mitte April in Berlin präsentiert wurde. Mit Klimaschutz muß man nicht auf Wachstum verzichten, heißt es weiter. Der Wechsel zur CO₂-armen Wirtschaft schlägt bei einem jährlichen Wirtschaftswachstum zwischen 1,6 und 3 % mit einem Minus von jeweils 0,06 Prozentpunkte zu Buche.

Machen die Staaten aber weiter wie bisher, erwartet der Weltklimarat eine Erwärmung von 3,7 bis 4,8 °C bis 2100. Die dadurch entstehenden Schäden könnten bis zu 20 % der Bruttonationalprodukte ausmachen!

Also, was ist zu tun?

**Das Unbeherrschbare vermeiden,
das Unvermeidbare beherrschen!** (Schellnhuber, PIK)

http://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Joachim_Schellnhuber

Das alles braucht aber zur erfolgreichen Umsetzung einen kulturellen Wandel:

- Weg vom **Lebenstandard** – gemessen am materiellen Gütern, die Ressourcen und Energie verbrauchen
- Hin zur **Lebensqualität** – gemessen an Glück und Zufriedenheit.

Nach Erfüllung der Grundbedürfnisse hängt nämlich das Glück nicht von materiellen Ressourcen ab!

Otto Oberhumer – Klima- und Energiecoach

In der nächsten Ausgabe: ***DIE NEUE EU F-GAS VERORDNUNG VOM 16.04.2014 ZEIGT WIE ES GEHEN KANN!***

MUSIKVEREIN ALTENHOF – MARSCHWETTBEWERB BELGIEN ORGANISATION FANBUS



Von 11.-12. Oktober findet in der belgischen Stadt Lommel, südlich von Eindhoven, die „Internationale Taptoe Belgie“, eine internationale Marschshow mit über 700 Musikern aus ganz Europa und sogar Kanada und Neuseeland, statt. Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre findet dieser einzigartige Marschwettbewerb nun zum bereits dritten Mal statt. Dem Musikverein Altenhof am Hausruck kommt dabei die Ehre zu Teil

unser Land Österreich zu vertreten. An zwei Tagen werden in der „Soeverein Arena“ Marschdarbietungen in den verschiedensten landestypischen Formationen dargeboten. Auch eine Straßenparade aller Musikkapellen durch die ca. 33.000 Einwohner große Stadt in Flandern steht auf dem Programm.

Informationen:

Nähere Informationen zum „Internationale Taptoe Belgie“ finden Sie im Internet unter www.i-t-b.be oder bald auf www.mv-altenhof.at

Fanbus:

Seitens der Marktgemeinde Gaspoltshofen wird ein Fanbus organisiert, welcher den Musikverein Altenhof nach Lommel begleitet. Informationen dazu erhalten Sie am Marktgemeindeamt Gaspoltshofen, Tel.: 07735/6954.

Der MV Altenhof würde sich über zahlreiche mitreisende Fans sehr freuen.

FOTOAUSSTELLUNG

Erntedank – Fotoausstellung im Alten- und Pflegeheim Gaspoltshofen



Das Erntedankfest im Altenheim am 20. September nimmt der Fotoklub Gaspoltshofen zum Anlass für ein Danke (in Form einer Fotoausstellung) an unsere älteren Gemeindeglieder, die viel Wissen und Erfahrung an die nächste Generation weitergaben.

Wir zeigen an die 60 – 80 Aufnahmen unserer älteren Mitbürger. Das Betrachten jedes dieser Fotos wird eine Geschichte erzählen.

Die Klubmitglieder besuchen Personen die einverstanden sind, bei dieser Ausstellung mit Aufnahmen vertreten zu sein. Wir fotografieren im Pflegeheimumfeld, als auch privat in gewohnter Umgebung. Diese Reportagen werden immer für beide Seiten, „Modell und Reporter“ zu einer netten Begegnung. Viele Reportagen sind noch ausständig und wir ersuchen, die älteren Personen zu ermuntern, einem Fototermin zuzustimmen.

Ein herzlicher Dank an alle, die schon für einen Fototermin bereit waren.

Wir freuen uns schon auf diese Ausstellung.
Für den Fotoklub

Fred Gruber

INFORMATION KAMILLUSFEST BEI ASSISTA

Das geplante **Kamillusfest am 13.07.2014** im Dorf findet heuer aufgrund der Baustelle ausnahmsweise **OHNE Fröh-schoppen** statt.

Zum Festgottesdienst um 10:00 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde jedoch gerne ein!
Wir ersuchen um Ihr Verständnis!

Die assista-Geschäftsführung

SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

SCHULVERANSTALTUNGS- HILFE DES LANDES OÖ

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at / Förderungen).

OÖVV – JUGENDTICKET NETZ

Schlaue Köpfe fahren im Sommer Öffi!

Mit einer Aufzahlung von nur € 45,00 machst du deinen Schüler/Lehrlingsfahrausweis zum Jugendticket Netz!

Nähere Infos unter www.ooevv.at

ELTERNBERATUNG BEI TRENNUNG UND SCHEIDUNG

gemäß §95, Abs. 1a Außerstreitgesetz

Diese Veranstaltung ist verpflichtend für Eltern, die sich einvernehmlich scheiden lassen wollen und minderjährige Kinder haben.

Der nächste Termin im Familienzentrum Grieskirchen ist der 23. Juni 2014.

Details auf www.gaspoltshofen.at



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Trenna is a Hit!
Bring Kleidung und Schuhe mit!

Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft bieten ein flächendeckendes Netz von rund 180 Altstoffsammelzentren, wo Textilien und Schuhe seit über 25 Jahren gesammelt werden.

WAS WIRD GESAMMELT

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE paarweise gebündelt
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche
- **KEINE** KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE ODER SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE!
- **KEINE** STOFFRESTE/PUTZLAPPEN!
- **KEINE** SKI-, SNOWBOARD oder EISLAUFSCHUHE!
- **KEINE** SCHUHEINLAGEN!

WAS PASSIERT DAMIT

In allen 180 ASZ werden saubere und **tragbare Textilien** aller Art in transparenten **Textilien-Sammelsäcken** und **Schuhe paarweise gebündelt** übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur **Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt** eingesetzt.

WELCHE VORTEILE BIETET DIE ASZ-SAMMLUNG

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
 - » ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und
 - » ASZ-Erlöse entlasten Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

JUNI / JULI 2014

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
13.06.2014 08:30-19:00 Uhr	BABYSITTERPASS Für Großeltern, junge Mütter, Jugendliche & Interessierte Kosten: € 89,00 (inkl. Kursunterlagen, Erste Hilfe Kurs, Babysitter-Pass)	FBZ Schwanenstadt Anmeldung: OÖ Familienbund, 4040 Linz Tel.: 0732/60306012 www.ooe.familienbund.at/de/akademie.html
13.06.2014 18:00 Uhr	SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER Vor Anmeldung: Dieter Strobach, 07248768 224	Grieskirchen – Vereinshaus am Alten Kaisersteig
14.06.2014 08:00-12:00 Uhr	FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG FF GASPOLTSHOFEN Falls gewünscht auch Abholung & Zustellung Überprüfungsgebühr: € 10,00	Feuerwehrhaus Gaspoltshofen Anmeldung bei Kdt. Franz Oberndorfer 0676/87348141
14.06.2014 10:00-14:00 Uhr	BEDARFSORIENTIERTE ERNÄHRUNG Workshop mit Mag. Ulla Gschwandtner Kosten: € 60,00 inkl. Skript und Mittagssnack Details auf www.gaspolthofen.at	Bei JEM-Vital, Föching 9, 4673 Anmeldung: Elisabeth Jäger 0676/6736252 jem-vital@aon.at
20.06.2014 08:00-09:00 Uhr	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG Kanzlei Dr. Maria Weidlinger <i>Jeden 3. Freitag im Monat – Nächster Termin: 18.07.</i>	Klubzimmer des Marktgemeindefamtes (1. Stock!)
26.06.2014 19:00 Uhr	GEMEINDERATSSITZUNG	Sitzungssaal Marktgemeindefamt
29.06.2014 START 11:45 Uhr	6. GASPOLTSHOFENER QUIETSCHENTENRENNEN Info: http://vereine.tips.at/utc-gaspoltshofen	Rennstrecke: GEA – Sportplatz
01.07.2014 08:00-12:00 Uhr	AMTSTAG DES NOTARIATES 4680 Haag/H. Nächster Termin: 05.08.	GH Danzerwirt
04.07.2014 19:00 Uhr	SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER office@hundesportschule-neumarkt.com	Hundesportschule Neumarkt gegenüber Bahnhof, hinter Fa. Hexcel
05.07.2014 09:00-14:00 Uhr	TAG DER OFFENEN TÜR WASSERGENOSSENSCHAFT GASPOLTSHOFEN Möglichkeit zur Besichtigung der beiden Brunnen sowie des Hochbehälters	Treffpunkt Pumpenhaus
05.07.2014 10:00-22:00 Uhr	FAMILIENBUND – RITTERFEST Eintritt frei!!	Linz www.ooe.familienbund.at
09.07.2014 20:00 Uhr	GESPRÄCHSRUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	Wohnpark Gaspoltshofen
11.07.2014 18:30 Uhr	MÄRCHENWANDERUNG MIT HELMUT WITTMANN Alter: 0-100 Jahre Kosten: Kinder € 3,00 / Erwachsene € 5,00	Ortsplatz Atzbach Anmeldung und Info am Gemeindefamt Atzbach unter 07676/8415
31.08.2014 10:00 bis 16:00 Uhr	SPIELFEST Hüpfburg, Geschicklichkeitsspiele, Preisepass, Malstation, Gartenstation, Fußball uvm.	STATION 5 Eltern haften für ihre Kinder
Dienstag (ab 16.09.) 08:15 – 09:25 Uhr	VORANKÜNDIGUNG FÜR HERBST BEWEGUNG VON KOPF BIS FUSS 10 EH – Kosten: € 68,00	In der Küche des Marktgemeindefamtes Anmeldung & Info:
Donnerstag (18.09.) 08:30 – 09:50 Uhr	YOGA – für Beginner und leicht Fortgeschrittene – 10 EH – € 95,00	Monika Aigner 0664/73230466 Info www.bewegung-bewegt.at

Möchten auch Sie einen Termin verlaublichen, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2014 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-22).